MEINERDINGER NACHRICHTEN

der ev.-luth. St.-Georg-Kirchengemeinde | Winter 2026/27 (Dez. - Feb.)



Winterliche Impression eingefangen von Astrid Hüttemann-Schneehage

Weihnachtsmarkt rund um die Meinerdinger Kirche am 3. Advent

Übersicht

	Seite
Inhalt	2
Pastors Ecke	3
Kurzvorstellung	4
Nachruf / Uetzinger Advent	5
Lichterfest	6
Im Advent	7
Meinerdinger Weihnachtsmarkt	8 - 9
Verabschiedung Olaf Ruprecht	10 - 11
Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten	13
Ankündigungen	15
Kinderfreizeit	16
Strukturreform	17, 20-22
Terminkalender	18 - 19
Friedhof	23 - 25
Konfirmationsjubiläen	26 - 27
Die Stiftung sagt Danke	28
Brot für die Welt	29
Glosse	30 - 31
Freud und Leid	33
Gruppen	35
Adressen	36

IMPRESSUM

Herausgeber:	Ev.-luth. Kirchengemeinde Meinerdingen
Redaktion:	Heide Tegtmeier, Siiri Eggers, Ute Bremer
Mitarbeit an dieser Ausgabe:	Heide Tegtmeier, Siiri Eggers, Ute Bremer, Susann Joachim
Fotos:	Titelseite: Astrid Hüttemann-Schneehage Heide Tegtmeier, Siiri Eggers, Ulrich Clausing, Eckard Schulz, Wolfgang Posselt, pixabay.de
Druck:	Schröder Druck, Walsrode, Auflage 2.300

Datenschutz:
Im Gemeindebrief finden Sie regelmäßig die Veröffentlichung der Taufen, Trauungen und Bestattungen in der Gemeinde. Diese Veröffentlichung ist nach dem Kirchengesetz erlaubt. Wenn Sie nicht möchten, dass Ihre Daten veröffentlicht werden, können Sie jederzeit widersprechen. Für den Widerspruch wenden Sie sich bitte an das Kirchenbüro.



Vorfreude

„Oh du fröhliche, oh du selige“ singen wir bald wieder mit voller Inbrunst in der Kirche und auch zuhause. Für viele ist es das Weihnachtslied schlechthin. Es kann gar nicht laut genug sein, wenn die Orgel es am Heiligabend im Gottesdienst intoniert.

Weihnachten – eine fröhliche, eine selige Zeit. Und der Advent ist die Zeit der Vorfreude. Vorfreude darauf, die ganze Familie wiederzusehen, Vorfreude auf Geschenke oder ein paar stille Tage zwischen den Jahren. Vor allem, Vorfreude auf ein Fest, das für die meisten Menschen ein Fest von Familie und Frieden ist.

„Die größte Gefahr des Menschen ist nicht irgendeine Katastrophe, sondern der Verlust der Lebensfreude.“ Das hat einmal Pierre Teilhard de Chardin gesagt, ein französischer Priester und Philosoph. Ich finde, er hat recht. Wenn ich das Leben nur noch miesepetrig anschaue, schade ich mir letztlich nur selbst. Aber wie gewinne ich Lebensfreude?

Thomas von Aquin, ein Theologe, der im 12. Jahrhundert gelebt hat, gibt ein paar Tipps für die Vorfreude im Advent. Ich finde, seine Anregungen sind auch im Jahr 2026 noch aktuell. Erstens: Genießen. Ich darf mir auch mal was Schönes gönnen, kann mir sogar auch ein eigenes Weihnachtsgeschenk machen – warum denn nicht? Zweitens: Schlafen: Wenn ich mir ausreichend Zeit zum Ruhen gebe, bin ich ein ganz anderer Mensch am nächsten Morgen. Drittens: Bewegung: Frische Luft und Bewegung in der Natur bringt mich auf ganz neue Gedanken. Viertens: Gefühle zulassen. Ich darf ruhig mal ausgelassen singen und auch vor Rührung weinen, wenn mir danach ist. Das tut einfach nur gut. Fünftens: Begegnung mit lieben Menschen. Freundinnen und Freunde helfen mir, die Schönheit meines Lebens zu sehen. Sechstens: Beten. Beten ist nichts anderes als Danke sagen: Danke, lieber Gott, dass Du mir das Leben gegeben hast. Ich will das Beste daraus machen.

Diese Tipps zur Adventszeit finde ich überraschend einfach und praktisch. So kann Vorfreude wachsen, bis wir dann zusammen singen: „Oh du fröhliche Weihnachtszeit.“

Herzliche Grüße, Claus van Veldhuizen

Liebe Gemeinde,



vielleicht sind wir uns schon einmal begegnet, vielleicht lernen wir uns aber auch erst noch kennen.

Deshalb möchte ich die Gelegenheit nutzen, mich kurz vorzustellen: Ich heiße Gwen Tonn, wohne seit April in Vorbrück und arbeite an der OBS Bomlitz als Lehrkraft im Vorbereitungsdienst.

Während meines Studiums in Hildesheim habe ich nicht nur viele tolle Menschen kennenlernen dürfen, sondern habe auch die Weiterbildung zur Lektorin absolviert. Nun möchte ich die Chance nutzen und hier in der Kirchengemeinde Meinerdingen mit euch und Ihnen zusammen Gottesdienst feiern.

Vielleicht hat mich schon jemand gehört beim Taufgottesdienst mit Herrn Delventhal am 25. Juni oder bei einem der Einschulungsgottesdienste am 15. August. Nun kommt die Adventszeit auf uns zu und ich freue mich sehr, mich auch hier beteiligen zu dürfen. Vielleicht sehen wir uns beim Eröffnungsgottesdienst des Weihnachtsmarkts am 3. Advent um 14 Uhr oder am Heiligabend um 23 Uhr.

Ich freue mich, nun ein Teil dieser lebendigen Gemeinschaft zu sein.

Herzliche Grüße, Gwen Tonn



Nachruf

Seit August hat Frau Inge Matern, Pastorin i. R. in Meinerdingen und in der Nachbarschaft als Gastpastorin ihren Dienst geleistet. Souverän und einfühlsam hat sie die Gemeinde unterstützt, ob bei den Gottesdiensten, Trauerfeiern, im Kirchenvorstand, beim Besuchsdienst oder bei Gesprächen auf dem Weg oder im Kirch-Café. Ihre freundliche, offene und zugewandte Art wurde sehr geschätzt. Ende November sollte planmäßig ihr Dienst bei uns enden. Ein schwerer Unfall riss sie aus dem Leben und aus unserer Mitte. Wir sind sehr dankbar für diese gemeinsame Zeit. Wir wünschen ihrer Familie Trost und Kraft in dieser schmerzlichen Zeit und wissen Inge Matern in Gottes Hand geborgen.

Der Kirchenvorstand

Adventssingen im Dorf…
nach Dorothea Pfeiffer

Uetzinger Advent 2026

Endlich wieder ADVENT: Wir wollen uns erneut in Uetzingen, Elferdingen, Wenzingen und Honerdingen an wöchentlich jeweils zwei Abenden treffen, um bei Kerzenschein, Lagerfeuer, Liedern, Geschichten und Gedichten, mit Keksen und Glühwein eine schöne, besinnliche Stunde miteinander zu verbringen.

Folgende Gastgeber öffnen ihre Türen und freuen sich auf rege Beteiligung um 18.30 Uhr:

Di., 01.12.	Meinerdinger Lichterfest
Do.,03.12.	Honerdingen, Familie Bertram, Bomlitzer Straße 28
Di., 08.12.	Uetzingen, Fam. Milek-Schuh, Walsroder Straße 121
Do.,10.12.	Uetzingen, Fam. Rosengart + Rahn, Am Engelbach 9
Di., 15.12.	Wenzingen, Familie Wildung, Wenzinger Str. 16 ⇨ BioHof
Do.,17.12.	Uetzingen, Fam. Haist + Martin Walsroder Str. 110
Di., 22.12.	Elferdingen, Fam. Grossmann + Meyer, Elferdinger Str. 10

Martina Purwins

Lichterfest in Meinerdingen

Ein Abend voller Musik und Geschichten



Wenn die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, ist es wieder Zeit für das traditionelle Meinerdinger Lichterfest. Am 1. Dezember ab 18 Uhr lädt die Stiftung Lebendiges Meinerdingen herzlich zu einem stimmungsvollen Abend ein.

Auch in diesem Jahr dürfen sich die Besucher auf ein abwechslungsreiches Programm freuen: Die Musikband Triolé wird den Abend musikalisch begleiten und für eine besondere Atmosphäre sorgen. Darüber hinaus erwarten die Gäste weihnachtliche Lesungen mit ehemaligen und aktuellen Mitgliedern des Stiftungsvorstandes, mit Annelie Bertram, Tanja Stadtländer und Tom Holzky. Sie werden ausgewählte Texte vortragen, die auf die bevorstehende Advents- und Weihnachtszeit einstimmen. Natürlich soll neben Musik und Programm auch genügend Raum für persönliche Begegnungen und gemütliches Beisammensein bleiben. Im Anschluss lädt der Vorstand der Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“ alle Besucher zum lockeren Gedankenaustausch in die Kirchscheune ein. Dort gibt es wieder kostenlos Glühwein und heißen Apfelsaft sowie erste Kostproben des Meinerdinger Kirchstollens der Brotmanufaktur Stadtländer.

Susann Joachim

Krippenspiel 2026

Weihnachten ohne Krippenspiel ist für uns nicht vorstellbar. Ein Krippenspiel erzählt uns die Weihnachtsgeschichte jedes Jahr auf eine bisschen andere Weise neu und stimmt uns auf Weihnachten ein.

Deswegen findet auch in diesem Jahr in Meinerdingen wieder ein fröhliches Krippenspiel statt. Viele Kinder haben sich angemeldet, das Krippenspiel wurde geschrieben und die Rollen sind verteilt. Am 28.11. starten die Proben, jeden Adventssamstag von 10 bis 11.30 Uhr und natürlich eine Generalprobe am 23.12.26.

An Heiligabend werden wir euch das Krippenspiel im 16-Uhr-Gottesdienst präsentieren!

Seid gespannt. Wir freuen uns!

Euer Krippenspiel-Team



Adventsfeier des Seniorenkreises

Montag, 30. November 2026
um 15.00 Uhr
im Meinerdinger
Gemeindesaal

Gemeinsam wollen wir Kaffee trinken, Erzählen, Advents- und Weihnachtsgeschichten hören und mit Unterstützung von Frau Constanze Rahn Adventslieder singen (Anmeldung bei Frau Bremer im Kirchenbüro).



Meinerdinger Weihnachtsmarkt

Wir laden gemeinsam mit der Freiwilligen Feuerwehr Honerdingen und dem Schützenkorps Vorbrück zum 14. Meinerdinger Weihnachtsmarkt am **Sonntag, den 13.12.2026** ein.
Eröffnet wird der Weihnachtsmarkt um 14 Uhr mit dem Gottesdienst zum 3. Advent mit Lektorin Gwen Tonn.
Auf der Kirchwiese, in der Kirchscheune und im Kirchcafé werden sich zahlreiche Buden unter anderem mit Glühwein & Kakao, Sylter Tee, Gegrilltem, Waffeln, Kunsthandwerk und Präsenten befinden.
Im Gemeindesaal wird eine große Auswahl an leckeren Kuchen und Kaffee geboten.











In der Kirche:

14 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent
mit Lektorin Gwen Tonn

16 Uhr Offenes Singen
mit Henning Hebenbrock





Der **Weihnachtsbaumverkauf** durch die Freiwillige Feuerwehr Honerdingen findet von **15 - 18 Uhr** statt



Wir freuen uns Sie & Euch zu sehen!

Und psst, es wird geflüstert, dass sogar der Weihnachtsmann kommt!





Noch ein Abschied, der nach dreißig Jahren auf verschiedenen Positionen und in mehreren organisatorischen Varianten eine große Lücke hinterlässt

Danke, Olaf Ruprecht, für Jugendarbeit vom Allerfeinsten

Nach mehr als drei Jahrzehnten großen Engagements für die Jugendarbeit verabschieden wir eine der prägendsten Persönlichkeiten – zumindest im Stellenplan unserer Kirchengemeinde. Im Zuge notwendiger Optimierungen und tiefgreifender Sparmaßnahmen müssen wir uns künftig damit abfinden, dass Olaf Ruprecht nur noch in seiner Funktion als Jugendwart des Kirchenkreises für uns tätig ist. Die Konstruktion des Stellenanteils in Meinerdingen musste im vergangenen Sommer leider enden.

Er hat die Arbeit mit dem Nachwuchs über Generationen hinweg geprägt wie kein Zweiter. Und das, obwohl schon immer kleine Fragezeichen in Bezug auf Stellenzuweisungen bestanden und vermutlich genauso lange das Sparkonzept der Landeskirche wie ein Damoklesschwert über seiner Arbeitsplatzorganisation hing. Dennoch resümiert der 58jährige positiv und erfüllt über die erfolgreiche Tätigkeit und einer perfekt genutzten Stellen-Mixtur. „Es war eine superschöne Zeit in Meinerdingen. Angenehmes Arbeiten, Zusammenarbeit und Kommunikation auf Augenhöhe, viele schöne Jugendfreizeiten – getragen von einer tollen Gemeinschaft. Na klar, tut dieser Abschied jetzt auch ein bisschen weh, besonders, wenn ich an das Dreamteam mit Thomas zurückdenke!“

Für unzählige Jugendliche war Olaf Ruprecht über 30 Jahre lang weit mehr als nur ein Organisator: Er war eine feste Institution, ein unersetzlicher Wegbegleiter und vor allem eine absolute Vertrauensperson. Mit unendlicher Geduld, einem offenen Ohr für jede Lebenslage und einer tiefen menschlichen Wärme hat er den Konfirmandenun-

terricht, die Freizeiten und zahlreichen Projekte vorbereitet, gestaltet und auch gelebt. Seine Arbeit war nie bloße Pflichterfüllung, sondern geprägt von Herzblut und tiefer Überzeugung. Die wenigsten haben sicherlich gewusst, dass auch seine organisatorische Beschäftigungsgrundlage mit den Jahren aus Gründen von Konzeptveränderungen (Landeskirche) und Sparmaßnahmen zu einer personalpolitischen Gratwanderung wurde.

Unsere Kirchengemeinde hat ihm unendlich viel zu verdanken. Er hat Fundamente des Glaubens und der Gemeinschaft in den Herzen junger Menschen gelegt, die weit über seine Dienstzeit hinauswirken werden. Aus diesem Grund haben wir ihn im Rahmen des Erntedank-Gottesdienstes für seine großem Dienste geehrt. Wir werden auf Basis seines Wirkens weiterarbeiten und freuen uns auf die kommende Teamarbeit – nun aber über den Kirchenkreis. Wir wünschen ihm für die Zukunft alles Gute, weiterhin tolle Ideen und Zufriedenheit bei allem, was die Zukunft an neuen Aufgaben mit sich bringt.



Heide Tegtmeier

BROTMANUFAKTUR
STADTLÄNDER
1892 Walsrode

Brotmanufaktur Stadtländer

Quintusstraße 31
29664 Walsrode
Tel. 05161-5839

www.brotmanufaktur-stadtlaender.de



Behr
BAUMPFLEGE
Ihr Fachmann für Baum und Garten

Baumkontrolle
Baumfällungen
Baumpflege und -beschnitt
Strauch- und Heckenschnitt
Garten-, Pflanz- und Pflegearbeiten
Rasenpflege und -neuanlage

Wenn Baum – dann Behr!

Simon Behr . Benzen 44 . 29664 Walsrode
Telefon 05161.80 63 800 . Mobil 0172.9 50 06 37
info@baumpflege-behr.de . www.baumpflege-behr.de

Wir übernehmen die komplette Grabpflege

- **Neugestaltung und Pflegedienst**
- **Friedhofsgärtner in Meinerdingen**
- **Partner der Treuhandstelle Niedersachsen Sachsen-Anhalt für Dauergrabpflege**

Gärtnerei Lenzel

Bergstraße 36 • Walsrode
Tel. 05161/3563 • Fax 912533

Mit uns wird Ihre Werbung ein Blickfang!

Offset-, Digital- und Siebdruck Buchbinderei
Fahrzeug- und Textilbeschriftung Copycenter

Geschäftsdrucksachen • Endlos-Formulare • SD-Sätze
Notizblöcke • Flyer • Folder • Prospekte • Broschüren • Kataloge
Aufkleber • Banner • Firmen-Schilder • Plakate • Stempel

SCHRÖDER DRUCK & DESIGN

Wernher-v.-Braun-Str. 12
29664 Walsrode
Fon 05161 98 20 - 0
Fax 05161 98 20 - 20
info@druckereischroeder.de
www.druckereischroeder.de

Gottesdienste zu Heiligabend und Weihnachten



Alle Gottesdienste zu Heiligabend finden in der Kirche statt. Eine vorherige Sitzplatzreservierung ist nicht möglich!

24.12.	15.00 Uhr	Krabbelgottesdienst (C. Lange)
24.12.	16.00 Uhr	Familiengottesdienst mit Krippenspiel (Ev. Jugend Meinerdingen und O. Ruprecht)
24.12.	18.00 Uhr	Christvesper (Ev. Jugend Meinerdingen/Gesang R. Rynoson)
24.12.	23.00 Uhr	Christmette (Ln. Tonn)
26.12.	10.00 Uhr	Festgottesdienst mit St.-Georg-Singers (P. i. R. Horstmann)

Änderungen vorbehalten. Bitte schauen Sie auch auf der Homepage der Kirchengemeinde.

GAS WASSER HEIZUNG
dröscher
HAUSTECHNIK GmbH
Hanns-Hoerbiger-Str. 2 29664 Walsrode
05161 - 98960 info@droescher.com

GUND
DER HÖRAKUSTIKER
Meinerdingen
hört besser
kostenloser Hörtest
jederzeit
05161 / 910681

MEYER
Heiko Meyer
Malermeister
Quintusstraße 27
29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 53 35
Malerarbeiten
Fassadenanstriche
Tapezierarbeiten
Fußbodenverlegung

Floristica...
Dekorativer Blumenschmuck
Trauerfloristik + Grabpflege · Gartenpflege
– preiswert und zuverlässig –
Wilhelm-Asche-Weg 44 · 29664 Walsrode/Honerdingen
Telefon und Fax 0 51 61 / 83 22

Dageförde
FLEISCHEREI
Fleischerfachgeschäft
• Eigene Schlachtung
• Mobile Imbissstände
Telefon 05161 5714


Steinmetzbetrieb
Borgwardt
Inh. Harald Boeck e.K.
Steintechniker, Steinmetz- und Steinbildhauermeister
Ernst-August-Str. 8, 29664 Walsrode, Tel. 05161 / 3104
GRABMALE - EINFASSUNGEN - HOFSTEINE - FINDLINGE
www.steinmetz-borgwardt.de

www.ruebke-bau.de
TÜV Rheinland
TOXPROOF
Schadstoffarm gebaut und dafür mit dem TOXPROOF-Zertifikat durch den TÜV Rheinland ausgezeichnet.
Mehr zum gesunden Wohnen erfahren Sie unter www.ruebke-bau.de
Ihr Partner für alle Bauvorhaben.
Wernher-von-Braun-Straße 14 · 29664 Walsrode
Tel. 0 51 61 / 9 87 90 · Fax 0 51 61 / 98 79 20
Rübke
BAUUNTERNEHMEN

Kleidersammlung zugunsten der Stiftung Bethel

Vom 3. bis 9. März 2027
Abgabestelle: Kirchscheune Meinerdingen
Annahme: 9.00 bis 18.00 Uhr

Tauftermine

Sonntags im Gottesdienst ist eine Taufe (fast) immer möglich.
Die Termine erfragen Sie bitte im Kirchenbüro.



Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeiten 2027

Feiern Sie im kommenden Jahr das Fest der Goldenen, Diamantenen oder Eisernen Hochzeit und möchten Sie dieses Fest mit einer Andacht in der Kirche beginnen bzw. wünschen sich einen Besuch einer Pastorin/eines Pastoren, melden Sie sich bitte im Kirchenbüro. Denn: uns sind nicht alle Jubiläums-Hochzeitstage bekannt!

Kinderfreizeit 2027

Bald geht es wieder los!

Auch im nächsten Jahr fahren wir in den Osterferien auf Kinderfreizeit. Auf dem Jugendhof Idingen warten auf uns viele kleine Abenteuer und jede Menge Spaß. Ein ehrenamtliches Team aus Jugendlichen und jungen Erwachsenen der Nachbarschaft Mitte kümmert sich um alles und bereitet ein spannendes Freizeitprogramm vor, sodass wir tolle Tage zusammen verbringen werden. Du wirst mit anderen Kindern in einem Zimmer schlafen und wir werden alle gemeinsam essen. Insbesondere wollen wir aber gemeinsam spielen, basteln und entdecken.

Hast du auch Lust? Dann melde sich schnell an, solange noch Plätze verfügbar sind.

Wann? 22. März bis 25. März 2027
Wer? Kinder zwischen 5 und 11 Jahren
Ansprechpartner: Ev. Jugend
Tel.: 05161-989760, E-Mail: olaf.ruprecht@evlka.de

Die Dorfmarker Kirche wird zur Kinderkathedrale!

Eine grüne Wiese mitten in der Kirche? Ein dunkler Tunnel zwischen den Kirchenbänken? Vom 2. bis 14. Februar verwandelt sich die Dorfmarker Kirche in eine Kinderkathedrale rund um Psalm 23.

Kinder und Familien können die Kirche auf ganz neue Weise entdecken: spielen, bauen, kreativ werden und staunen. Geplant sind offene Nachmittage, ein Familien-Kreativcafé, Musik zum Mitmachen, besondere Gottesdienste und sogar eine Übernachtung in der Kirche!

Weitere Informationen und Anmeldung demnächst über die Internetseite www.kirchengemeinde-dorfmark.de

Aufbruch in ein Erprobungsmodell

Sorge berechtigt – Vertrauen gewünscht und gebraucht

Der kritische Kern: Ein tiefgreifender bürokratischer Einschnitt

Die Kirchengemeinde Meinerdingen steht vor einer einschneidenden Strukturreform, die in der Gemeinde verständlicherweise viele Fragen und Sorgen aufwirft. Der Kirchenvorstand hat beschlossen, ab dem 1. Januar 2027 an einem Erprobungsmodell teilzunehmen, bei dem die Gemeinde ihren rechtlichen Status als eigenständige Körperschaft des öffentlichen Rechts an den Kirchenkreis überträgt. Damit geht auch das zivilrechtliche Eigentum an Grundstücken und Gebäuden über – ein Schritt, der unweigerlich die kritische Frage aufwirft, wer künftig tatsächlich die Verfügungsgewalt besitzt und ob Meinerdingen dadurch an Bedeutung verliert.

Die Notwendigkeit dieser Maßnahme ist das Resultat eines enormen Drucks: Stetig sinkende Kirchensteuereinnahmen, ein prognostizierter Kaufkraft- und Finanzverlust von rund 30 Prozent bis 2035 sowie eine bürokratische Überlastung der Ehrenamtlichen durch immer komplexere Verwaltungs- und Umsatzsteuerregelungen zwingen zum Handeln. Das Modell ist ein Experiment mit unfertigen Details, denn zentrale Fragen – etwa die genaue Ausgestaltung der neuen Satzungen und Durchführungsbestimmungen im Kirchenkreis – sind zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht einmal abschließend geregelt.

Ausblick: Weitermachen in gewohnter Souveränität
Trotz dieser drastischen formalen Veränderungen gibt es jedoch grundlegenden Anlass zur Zuversicht, dass Meinerdingen diesen Weg mit der gewohnten Souveränität meistern wird. Der Beschluss erfolgt ausdrücklich nicht aus einer akuten finanziellen Not heraus,

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
30	01 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe **18:00 Uhr Lichterfest der Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“** 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	02 20.00 Uhr St.-Georg-Singers (Gemeindesaal Meinerdingen)	03 20.00 Uhr Meditatio
07	08 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen 15:00 Uhr Plattdt. Gottesdienst Sen.-Heim „A. d. Böhme“ / Lk Plesse	09 20.00 Uhr St.-Georg-Singers (Gemeindesaal Meinerdingen)	10
14	15 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	16 20.00 Uhr St.-Georg-Singers (Gemeindesaal Meinerdingen)	17 20.00 Uhr Meditatio
21	22 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	23	24 **Es finden mehrere G über den Tag verteil Nähere Infos auf Se**
28	29 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	30	31 16.30 Uhr Jahressch P. van Veldhuizen

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
04	05 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	06	07 20.00 Uhr Meditatio
11 14.30 Uhr Handarbeitskreis (Gemeindesaal Meinerdingen)	12 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen 10:00 Uhr Gottesdienst Sen.-Heim „A. d. Böhme“ / N. N.	13 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	14
18 15.00 Uhr Seniorennachmittag (Gemeindesaal Meinerdingen)	19 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	20 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	21 20.00 Uhr Meditatio
25 19.00 Uhr Besuchsdienstkreis (Gemeindesaal Meinerdingen)	26 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen 14.30 Uhr Handarbeitskreis (Gemeindesaal Meinerdingen)	27 9.30 Uhr Gemeinsam Frühstücken für Alleinstehende 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	28

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag
01	02 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	03 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	04 20.00 Uhr Meditatio
08 14.30 Uhr Handarbeitskreis (Gemeindesaal Meinerdingen)	09 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen 10:00 Uhr Gottesdienst Sen.-Heim „A. d. Böhme“ P. van Veldhuizen	10 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	11
15 15.00 Uhr Seniorennachmittag (Gemeindesaal Meinerdingen)	16 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	17 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	18 20.00 Uhr Meditatio
22 10.00 - 12.30 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team 14.30 Uhr Handarbeitskreis (Gemeindesaal Meinerdingen)	23 9.00 Uhr Arbeitskreis Friedhof 10.00 Uhr Eltern-Kind-Gruppe 14 - 17 Uhr Kirch-Café Meinerdingen	24 20.00 Uhr St.-Georg-Singers	25

= Ferien in Niedersachsen

Nov./Dez. 2026

	Freitag	Samstag	Sonntag
			29 10.00 Uhr Gottesdienst zum 1. Advent Sup. Fricke
on (Kissen)	04	05 10.00 - 11.30 Uhr Probe Krippenspiel (Gemeindesaal Meinerdingen)	06
	11	12 10.00 - 11.30 Uhr Probe Krippenspiel (Gemeindesaal Meinerdingen) 17.00 Uhr Trauung / P. Nickel	13 14.00 Uhr Gottesdienst zum 3. Advent zur Eröffnung des Weihnachtsmarktes / Ln. Tonn
on (Kissen)	18	19 10.00 - 11.30 Uhr Probe Krippenspiel (Gemeindesaal Meinerdingen)	20
Gottesdienste lt statt. ite 13.	25	26 10.00 Uhr Festgottesdienst mit St.-Georg-Singers (Ltg.: Henning Hebenbrock) / P. i. R. Horstmann	27
luss-Gottesdienst			

Januar 2027

	Freitag	Samstag	Sonntag
	01	02	03
on (Kissen)	08	09	10 10.00 Uhr Gottesdienst Pn. Scherer
	15	16	17
on (Kissen)	22	23 10.00 - 12.30 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team	24 10.00 Uhr Gottesdienst P. van Veldhuizen
	29	30	31

Februar 2027

	Freitag	Samstag	Sonntag
on (Kissen)	05	06	07
	12	13 10.00 - 12.30 Uhr Kindergottesdienst KiGo-Team	14 10.00 Uhr Gottesdienst P. Conrad
on (Kissen)	19	20	21
	26	27	28 10.00 Uhr Gottesdienst Sup. Fricke

sondern ist ein Akt proaktiver und mutiger Zukunftsgestaltung aus einer Position der Stärke – gestützt durch eine solide Stiftung und das florierende Kirch-Café. Durch die frühzeitige Teilnahme sichert sich die Gemeinde das wertvolle Recht, die neuen Strukturen aktiv mitzugestalten, anstatt später mit dem Rücken zur Wand stehend fusionieren zu müssen.

Rechtlich bleibt die Gemeinde als kirchliche Körperschaft voll bestehen, und sämtliche Vermögenswerte bleiben durch gesetzliche Zweckbindungen strikt für Meinerdingen geschützt. Was diese Gemeinde jedoch wirklich ausmacht, lässt sich ohnehin nicht in Verwaltungsakten oder Grundbüchern festhalten: Es ist die außergewöhnliche Lebendigkeit, der tiefe Glaube und das unermüdliche Engagement der vielen Haupt- und Ehrenamtlichen. Ob auf der Kirchwiese, im Kirch-Café oder bei den Gemeindefesten – das Herz von Meinerdingen schlägt unverändert vor Ort. Da nach spätestens





sechs Jahren zudem eine fundierte Entscheidung über den Verbleib oder den Ausstieg aus dem Modell getroffen wird, behält die Gemeinde letztlich das Heft des Handelns fest in der Hand und steuert selbstbestimmt in die Zukunft.

Bedarf: Vertrauen in die Arbeit des Kirchenvorstandes

Aktuell hat dieses Thema in Meinerdingen Gemüter erhitzt. Eine Informationsveranstaltung bot am 12. Oktober Hintergrundinformationen und Antworten auf Fragen all derer, die sich besorgt um mögliche Risiken der Übertragung äußerten und / oder sich vielleicht ein Stück weit überrumpelt fühlten. An diesem Abend wurde offen über erhoffte Vorteile, mehr allerdings über befürchtete Nachteile gesprochen. Niemand kann heute vorausschauen, ob die angestrebten Verwaltungsvereinfachungen und die Entlastung des ehrenamtlich tätigen Kirchenvorstands im Laufe der sechsjährigen Erprobungsphase eintreten werden. Sicher ist aber, dass die Mitglieder



des Kirchenvorstandes alles dafür geben, den Prozess aktiv zu begleiten, zu bewerten und bei Bedarf auf Anpassungen hinzuwirken, um Schaden von der Kirchengemeinde abzuwenden. Bei der Veranstaltung wurde die Vereinbarung getroffen, dass in regelmäßigen Abständen über den Verlauf der Erprobung informiert wird. So tragen die Verantwortlichen Sorge dafür, dass diese Informationen Entscheidungen und Bewertungen nachvollziehbar machen und Raum für Fragen bieten. Um gemeinsam voranzukommen, braucht es jetzt Vertrauen und die Bereitschaft, unterschiedliche Sichtweisen zuzulassen, Fragen offen anzusprechen und miteinander zu überlegen, was gut für Meinerdingen ist.

Heide Tegtmeier, Siiri Eggers

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Homepage unter „Aktuelles – Aus der Gemeinde“ oder über den nebenstehenden QR-Code.

Der Weiteren lädt der Kirchenkreis zum Auftakt zu einem **Festgottesdienst am Sa., 23. Januar 2027 um 18 Uhr in der Stadtkirche Walsrode** ein. Gestaltet wird er von unserer Regionalbischöfin Marianne Gorka und Propst a. D. Stephan Wichert-von Holten aus dem Landeskirchenamt.

Wir laden Sie herzlich ein, diesen neuen Weg mit uns zu beginnen!

Garten der Stille – ein neuer Ort für Sargbestattungen



Auf unserem Friedhof in Meinerdingen gibt es einen neuen Themengarten: Im „Garten der Stille“ sind Sargbestattungen inmitten von Stauden und kleinen Sträuchern möglich. Die Gemeinschaftsanlage bietet Einzel- und Doppelgrabstätten und erweitert damit die Auswahl für Menschen, die sich eine Erdbestattung wünschen. Die Pflege der Anlage übernimmt die Friedhofsverwaltung, sodass Angehörige von der Grabpflege entlastet sind.



Ein Friedhof mit Parkcharakter

„Der Friedhof ist so schön geworden“ – das hören wir immer wieder von Menschen, die diesen Ort besuchen. Seit Jahren entwickelt sich der Friedhof zu einer Parklandschaft, die auch zu einem Spaziergang einlädt, ohne dass eine bestimmte Grabstätte das Ziel sein muss.



In den letzten Jahren sind verschiedene Themengärten entstanden, jeder mit seinem eigenen Charakter. Für Urnenbestattungen gibt es bereits eine große Auswahl, etwa im Friedpark, im Birkenhain oder im Heidegarten. Zuletzt kam der „Weiße Garten“ hinzu. Wege, Rasenflächen, Sträucher und Stauden geben diesen Anlagen ihren besonderen Rahmen.

Für Sargbestattungen beschränkte sich das pflegefreie Angebot lange auf klassische Rasengrabstätten. Diese wurden zunächst am Friedpark und werden inzwischen im Schmetterlingsgarten vergeben. Als Grabmal stehen zwei Varianten dort heute schon zur Auswahl - eine kleine stehende Stele oder ein Findling.

Mit dem „Garten der Stille“ kommt nun eine weitere Möglichkeit hinzu.

Stauden und Sträucher statt Rasen

Die neue Anlage liegt am Platz der Stille, etwa in der Mitte der Allee zwischen Friedpark und Birkenhain. Statt Rasen prägen hier Stauden und kleine Sträucher die Grabflächen. Das Farbkonzept greift die Gestaltung des Platzes der Stille auf.

Zur Auswahl stehen Einzel- und Doppelgrabstätten. Jede Grabstätte erhält einen Kissenstein (eine schräg liegende Grabplatte) aus Bohus-Granit. Die Steine folgen einer einheitlichen Gestaltung und werden von der Friedhofsverwaltung bei einem Fachbetrieb bestellt.

Der Kissenstein liegt jeweils am Fußende des Grabes. So lassen sich beispielsweise frische Schnittblumen direkt am Stein aufstellen, ohne die bepflanzte Fläche betreten zu müssen. Ein Musterstein ist bereits vor Ort zu sehen.

Ein Garten, der nach und nach wächst
Einige bestehende Grabstätten mit stehenden Grabsteinen wurden in die neue Anlage einbezogen. In diesem bereits mit Stauden bepflanzten Bereich lässt sich erkennen, welchen Charakter der Garten künftig haben wird.

Auf den übrigen Flächen blüht im Sommer zunächst eine einjährige Blumenmischung. Mit der Belegung der Grabstätten wird die dauerhafte Bepflanzung mit Stauden und kleinen Sträuchern nach und nach ergänzt.

Schauen Sie sich den „Garten der Stille“ gerne bei einem Spaziergang über unseren Friedhof an. Wenn Sie mehr über die Grabstätten erfahren möchten, beraten wir Sie gerne persönlich.

Ihre Friedhofsverwaltung



Konfirmationsjubiläen 2026

In diesem Jahr wurde am Sonntag, 18. Oktober der Gottesdienst zum Konfirmationsjubiläum mit den verschiedenen Jahrgängen bei uns in der Meinerdinger Kirche mit Pastorin Inge Matern gefeiert. Die Wiedersehensfreude bei allen angereisten Jubilaren war sehr groß. Es gab viel zu erzählen, aber dafür war auch genug Zeit.

Nach dem Gottesdienst bot traditionell das gemeinsame Mittagessen im Gasthaus Voltmer und das Kaffeetrinken im Gemeindesaal Gelegenheit Erinnerungen auszutauschen.



Goldene Konfirmation



Eiserne Konfirmation



Diamantene Konfirmation



Gnadene Konfirmation



Kronjuwelene Konfirmation

Jubiläumskonfirmationen am So., 17. Oktober 2027

Auch Jubilare in unserer Gemeinde, die nicht hier konfirmiert wurden, sind herzlich eingeladen. Anmeldung im Kirchenbüro.

3333 Euro gehen an die Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“
Wenn aus einem besonderen Fest ein Geschenk für die Gemeinschaft wird

Manchmal werden besondere persönliche Anlässe zu einem Geschenk für die ganze Gemeinschaft. Die Familien Müller aus Soltau und Walsrode haben ihre besonderen Ehejubiläen – den 30. und den 60. Hochzeitstag – zum Anlass genommen, nicht nur gemeinsam mit Familie und Freunden zu feiern, sondern auch an andere zu denken. Statt persönlicher Geschenke baten sie ihre Gäste um Geldspenden. Die dabei zusammengekommene stolze Summe stellten sie der Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“ zur Verfügung. Die Spende wurde im Rahmen des Stullen-Abends überreicht. In gemütlicher Atmosphäre bot sich so eine schöne Gelegenheit, die großzügige Unterstützung persönlich entgegenzunehmen und den Familien dafür zu danken. Der Stiftungsvorstand bedankt sich herzlich bei beiden Familien sowie bei allen Gästen, die zu diesem großartigen Spendenergebnis beigetragen haben. Die Unterstützung hilft der Stiftung, ihre Arbeit fortzuführen und das Leben in unserer Gemeinde nachhaltig mitzugestalten. *Susann Joachim*



Die Familien Müller, aus Walsrode und Soltau, spenden einen 4-stelligen Betrag der Stiftung, den sie anlässlich einer privaten Familienfeier erbaten

Spendenkonten

Kreissparkasse Walsrode
Kontoinhaber: Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“
IBAN: DE45 2515 2375 0001 540 400 · BIC: NOLADE21WAL

Volksbank Lüneburger Heide eG
Kontoinhaber: Stiftung „Lebendiges Meinerdingen“
IBAN: DE55 2406 0300 7306 3223 00 · BIC: GENODEF1NBU

Niemand mehr wird vom Wasser krank

68. Aktion Brot für die Welt – Kraft zum Leben schöpfen

„Die natürliche Wasserquelle hier gibt es schon sehr lange, meine Eltern kamen hier-her, um Wasser zu holen, meine Großeltern, und bestimmt auch meine Ur-großeltern. 125 Häuser nutzen die Quelle im Moment, sie ist nur fünf Minuten Fußweg von unse-rem Dorf entfernt. Früher nahmen wir das Wasser einfach so, wie es aus der Erde kam. Wir tranken es auch, und häufig machte uns das Wasser krank. Wir bekamen davon Durchfall oder mussten uns übergeben. Manchmal musste sogar jemand von uns in ein weit entferntes Krankenhaus gebracht werden. Das war dann im-mer ein großes Problem. Fast niemand hier kann für eine gute Behandlung im Krankenhaus und die Me-dikamente bezahlen.



Tamiru Mudagucho (29) aus Kuka, im Südwesten Äthiopiens, neben einer zementierten Quelle, die von der Gemeinde genutzt wird, um sauberes Trinkwasser zu holen und in der Nähe Wäsche zu waschen. *© Siegfried Modola*

EECMY-DASSC hat die Quelle sicher gemacht. Das heißt, wir haben jetzt eine betonier-te Wasser-stelle, das Wasser fließt aus einem Rohr und es ist alles rundherum sauber. Meine Frau, meine Kinder und ich kommen jeden Tag hierher. Wir holen das Wasser in 20-Liter-Kanistern. Pro Tag brauchen wir etwa 100 Liter. Wir trinken das Wasser, kochen damit, waschen damit unser Baby. Und niemand wird mehr krank.

Ein paar Meter abseits der Quelle hat EECMY-DASSC eine Waschstation mit drei Waschbecken gebaut. Man kann Wasser in die Becken geben und dort Klein-dung wa-schen. Das ist sehr gut. So wird niemand in Versuchung geführt, direkt an der Quelle dreckige Kleidung zu waschen – und unser Trinkwasser bleibt sauber. Ich wünsche mir, dass weiter Wasser aus der Quelle sprudelt. Auch noch für meine Kinder und Enkel.“

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00 · BIC: GENODED1KDB
Sie können auch online spenden: www.brot-fuer-die-welt.de/spende

Kirchengeflüster

Hier ist die Glosse, komplett aus der Perspektive der Meinerdinger Kirchenmaus erzählt. Sie sitzt im historischen Gebälk, beobachtet das bunte Treiben, beobachtet die fleißigen Menschen und verliert trotz des kirchlichen Papierkrams nie ihren Humor.



Fröhliche Vielfalt vs. Reformen, Veränderungen, Kostensteigerungen! Warum Meinerdingens Lebendigkeit dennoch unbezähmbar bleibt

Glaubt bloß nicht, das Leben als Kirchenmaus in Meinerdingen bestünde nur aus Orgelmusik und dem Knabbern an herabgefallenen Abendmahlsbrot-Krümeln. Weit gefehlt. Als älteste, wenn auch inoffizielle Einwohnerin dieser Gemeinde sitze ich meistens hoch oben im Kirchturm oder verstecke mich hinter den Gesangbüchern. Von hier aus habe ich den perfekten Blick auf die Menschen und auf das, was sie aktuell bewegt. Ich sag mal so – da ist ja einiges gerade in Bewegung. Holla die Waldmaus.

Pastor weg, Olaf fast weg, Sparmaßnahmen sowieso und jetzt auch noch Strukturreform mit probeweisen Immobiliendeals - vor lauter Augenrollen habe ich schon Nackenschmerzen. Bisher war mein Revier ja das absolute Schlaraffenland: Innovativ, lebendig, herrlich bunt. Woanders herrschte klerikale Tristesse, aber bei uns in Meinerdingen steppte der sprichwörtliche Bär – auf der Kirchwiese, im Gemeindehaus, überall! Doch dann

verließen uns Menschen und Stellen (-anteile), anstelle von Nachfolgenden schickte man uns den großen Rotstift. Weniger Personal, dafür die dreifache Menge an Aufgaben. Ein theologisches Effizienzwunder.

Wer das Ganze nun auffängt? Meine absoluten Lieblingsmenschen: die Ehrenamtlichen.

Ich beobachte sie jeden Tag. Sie stehen bereit, krempeln die Ärmel hoch, stecken die Köpfe zusammen und wollen einfach machen. Frei denken. Kreativ sein. Den Laden mit Herzblut und fröhlicher Vielfalt am Laufen halten. Eigentlich könnten diese wunderbaren Teams Berge versetzen. Wenn, ja wenn da nicht dieser gigantische, unsichtbare Schatten wäre, der regelmäßig versucht, Gemüter einzutrüben, für Verunsicherung zu sorgen oder sogar große Missverständnisse aufzuwerfen. Und jetzt müssen sich die Freiwilligen auch noch damit beschäftigen, die Fragezeichen derjenigen zu bereinigen, die nicht mehr mitkommen – was aber total verständlich ist.

Es ist ein Paradoxon, bei dem mir fast die Schnurrhaare ausfallen: Man bürdet den Freiwilligen die ganze Arbeit auf, fesselt ihnen aber gleichzeitig die Hände mit bürokratischen Vorschriften oder Strukturreform-Überlegungen. Unten in den Kirchenbänken tuscheln die Menschen deshalb schon ganz besorgt: Bricht unsere Gemeinschaft unter dieser Last weg? Die Sorge ist so real wie der Zugwind, der mir hier oben manchmal um die Nase weht. Als erfahrene Kirchenmaus sage ich euch: Macht euch keine Sorgen! Wer Meinerdingen kennt, der weiß, dass diese Gemeinde eine ganz besondere Kernkompetenz besitzt: Eigensinn im allerbesten, christlichen Sinne. Die fröhliche Vielfalt und die pulsierende Lebendigkeit hingen hier schließlich noch nie an einzelnen Personen und schon gar nicht an den Aktenordnern der Vorgesetzten. Sie leben durch die Menschen, die anpacken, weil ihr Herz an diesem Ort hängt. Und Kreativität, das weiß ich aus eigener Erfahrung beim Nestbau, lässt sich nun mal nicht in Paragrafen gießen. Wenn höhere Stellen uns die Strukturen zusammenstreichen, sollte es uns nicht stoppen, sondern zusätzlich motivieren. Ganz gewiss ist diese verordnete Schrumpfkur kein Untergang, sondern die Geburtsstunde einer ganz neuen, trotzigen Energie.

Wenn alle jetzt erst recht zusammenrücken und ihr Ding machen, entsteht ein Zusammenhalt, den kein Sparplan dieser Welt jemals wegreformieren kann. Macht bitte so weiter und haltet durch.

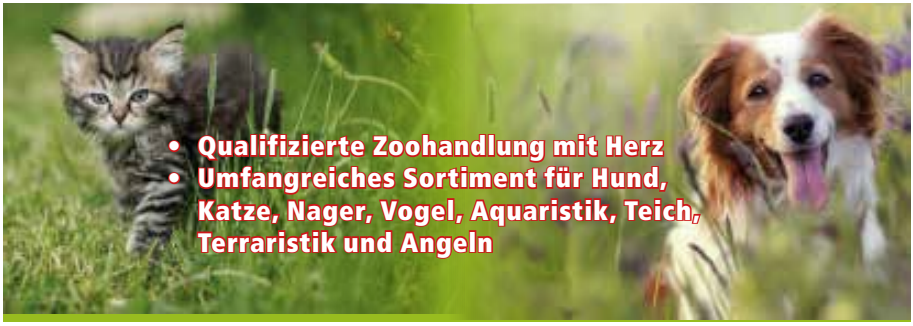
Eure Kirchenmaus

ELEKTRO KRUSE GmbH & Co. KG
Elektroanlagen • Datennetzwerktechnik • Brandmeldeanlagen nach DIN 14675
29664 Walsrode, Wernher-von-Braun-Straße 10
Tel. 05161 / 98 09 - 0 Fax 05161 / 60 96 53
info@elektro-kruse.de www.elektro-kruse.de

Wenn auch Sie in unserem Gemeindebrief werben möchten, dann rufen Sie uns gerne an:
Tel. 05161 - 8790
oder schreiben Sie uns eine E-Mail:
kg.meinerdingen@evlka.de

Skywalk
Tandemsprünge
Frank Bremer
Fallschirmspringen als Passagier
Das etwas andere Geschenk!
Infos unter: 05162-91210 oder
www.skywalk-tandemsprunge.de

Grambeck
red office
Bürobedarf • Büromöbel • Bürotechnik • EDV-Zubehör
Tel. 0 51 61 / 31 16 • Fax 81 01 • Bergstr. 4 • 29664 Walsrode
e-mail@grambeck.de • www.grambeck.de



Mit dem Abschied leben...
Bestattungen
Daniela
FARTHMANN
Daniela Farthmann
Bestattungen e.K.
Heinrichsstraße 31
29683 Bad Fallingbostel
www.farthmann-bestattungen.de • 24 h • 05162 - 901 992



Es wurden getauft

Amalia Sophie Breitling, Cremlingen

Es wurden getraut

Arend und **Sophie Breitling** geb. Jordan, Cremlingen;
Tobias Geißler und **Tanja Althoff,** Walsrode

Es wurden heimgerufen

Bärbel Bals geb. Drews, 82 Jahre;
Ruth Bode geb. Paulinus, Walsrode, 91 Jahre;
Monika Hanke geb. Friedling, Vorbrück, 71 Jahre;
Günther Eggersglüß, Bad Fallingbostel früher Uetzingen, 92 Jahre;
Susanne Wolf, Vorbrück, 63 Jahre;
Marianne Meyer geb. Jackowski, Bad Fallingbostel früher Honerdingen, 92 Jahre;
Peter Kurz, Vorbrück, 82 Jahre

(Redaktionsschluß 10. November 2026)

Jahreslosung 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“

Jesaja 41,10



INDORF APPARATEBAU GmbH

Poststraße 13
29699 Walsrode/Benefeld

+49 5161 70894 50
info@indorf-apparatebau.com
www.indorf-apparatebau.com

INDORF

Fahrerkabinen | Maschinenbau | Schweißkonstruktionen | Industriemontagen

„WIR TREFFEN UNSERE EIGENEN ENTSCHEIDUNGEN."

Bis zum Ende selbstbestimmt –
mit der Bestattungsvorsorge.

PARTNER DER DEUTSCHEN BESTATTUNGSVORSORGE TREUHAND AG
Deutsche Bestattungsvorsorge Treuhand AG

Goldweg 1 · 29664 Walsrode
Telefon 05161 - 910 800
www.bestattungshaus-koerner.de

BESTATTUNGSHAUS KÖRNER

Entsorgung mit System

MARTIN BERTRAM e.K.
Bomlitzer Str. 28 • 29664 Walsrode-Honerdingen
Telefon 0 51 61 - 48 55-0 • Fax 0 51 61 - 48 55-10



- Container-Dienst
- Abfallentsorgung
- Alteisen-Annahme
- Recyclinghof - Selbstanlieferung

ENTSORGUNGSFACHBETRIEB
EGRW
Entsorgergemeinschaft Regionaler Wirtschaftsverkehr
Zertifizierte Tätigkeiten gemäß §52 KrW-/AbfG:
EINSAMMELN • BEFÖRDERN • LAGERN
BEHANDELN • VERWERTEN

St.-Georg-Singers	Gemeindesaal Meinerdingen, Henning Hebenbrock, Telefon 05161/487349, jeden Mittwoch von 20.00 bis 21.30 Uhr
Kinderchor der Gemeinde Meinerdingen, Düshorn, Walsrode	Gemeindesaal Walsrode immer donnerstags Informationen im Kirchenbüro, Frau Bremer, Tel. 05161/8790
Krabbelgruppe	dienstags 10 bis 12 Uhr Kontakt und Anmeldung: 0176/61941191 (WhatsApp)
Handarbeitskreis	Gemeindesaal Meinerdingen Monika Wilcks, Tel. 05161/3917 jeden 2. und 4. Montag im Monat von 14.30 bis 17.30 Uhr
Senioren-Nachmittag	Gemeindesaal Meinerdingen Kirchenbüro, Telefon 05161/8790, jeden 3. Montag im Monat von 15.00 bis 17.00 Uhr
Besuchsdienstkreis	Gemeindesaal Meinerdingen um 18.00 Uhr jeden letzten Montag eines ungeraden Monats Jutta Joost, Telefon 05161/72557
Kirchgarten-Team	Kirchengelände Meinerdingen Elisabeth von Hörsten, Telefon 05161/8500 donnerstags von 9.00 bis 11.00 Uhr ab Dezember Winterpause
Friedhofs-Team	Friedhof Meinerdingen Kurt Rotermund, Telefon 1372 dienstags von 9.00 bis 11.00 Uhr

Gemeindebüro: Ute Bremer
Dorfallee 16
29664 Walsrode
Tel.: 05161/8790
Fax: 05161/912239
E-Mail: Kg.meinerdingen@evlka.de

Spendenkonto für Meinerdingen
Kontoinhaber: Ev.-luth Kirchenkreis Celle
IBAN: DE69 2515 2375 0001 1600 19
BIC: NOLADE21WAL

Bürozeiten: Montag, Mittwoch, Freitag von 9.00 - 12.00 Uhr

Vakanz-Vertretung
N. N.
Telefon über das
Kirchenbüro

Kreisjugendwart
Olaf Ruprecht
Tel. 05161/989760
E-Mail: olaf.ruprecht@evlka.de

Küsterin
Heidi Kromulska
Telefon 0160 95 26 60 98

Friedhofsverwaltung
Siiri Eggers
Tel.: 05161/6098787 · Fax: 05161/6098788
E-Mail: Friedhoefe.Walsrode-Meinerdingen@evlka.de
Bürozeiten Saarstraße 17 – Walsrode Mo. 10.00 - 12.00 und 14.00 - 16.00 Uhr,
Di. 10.00 - 12.00 Uhr
Kirchenbüro Meinerdingen, Dorfallee 16, Do. 10.00 - 12.00 Uhr

Internet: www.kirchengemeinde-meinerdingen.de

Geschäftsstelle Familienurlaub	Tel. 05161/98 97 70
Geschäftsführung Ehrenamtlichenarbeit	Tel. 05161/98 97 78
Kirchenkreissozialarbeit u. Schwangerenberatung	Tel. 05161/98 97 71
Schuldner- und Insolvenzberatung	Tel. 05161/98 97 74
Integrationsberatung und Flüchtlingssozialarbeit	Tel. 05161/98 97 73
Jugendmigrationsdienst	Tel. 05161/98 97 72
Ev. Kreisjugenddienst Walsrode	Tel. 05161/98 97 60
Ev. Lebensberatung	Tel. 05161/98 97 40 Signal: 01573/5296240 E-Mail: lebensberatung.walsrode@evlka.de
Krankenhausseelsorge	Tel. 05161/602 12 61
Ev. Krankenhaushilfe	Tel. 05161/602 12 62
Hospizdienst	Tel. 05161/98 97 98
Suchtberatung Lüneburg	Tel. 04131/4 50 55
Telefonseelsorge	Tel. 0800/111 01 11 (kostenfrei)
Kinder- und Jugendtelefon	Tel. 0800/111 03 33 (kostenfrei)